Vogt ProjektControl
BAUOBERLEITUNG · BAUÜBERWACHUNG

REFERENZ

STADT INGOLSTADT · OSTUMGEHUNG ETTING

Schneller Weg BA 3

Straßenneubau an der höhenfreien Bahnquerung und Anbindung der Beilngrieser Straße – Bauoberleitung und Bauüberwachung der Verkehrsanlagen im direkten Auftrag der Stadt Ingolstadt.

Schneller Weg, Trasse im angrenzenden BA 1 · 03/2024

AUF EINEN BLICK

1,0 Mio. €
Baukosten Verkehrsanlagen BA 3

14 Monate
Leistungszeitraum 03/2026 – 05/2027

direkt
Auftrag der Stadt Ingolstadt

Lph 8
Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung

BW 906
Eisenbahnüberführung (Schnittstelle)

BW 720
Grundwasserwanne (Schnittstelle)

PROJEKTSTECKBRIEF

Auftraggeber	Stadt Ingolstadt, Tiefbauamt – direkter Auftrag
Bauausführung	Wadle Bauunternehmung GmbH
Leistungen	**Lph 8 Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung Verkehrsanlagen**, Nachtragsprüfung
Ingenieurbau	Überwachung durch ein anderes Ingenieurbüro
Zeitraum	03/2026 bis vorauss. 05/2027

Erster Bauabschnitt im **direkten Auftrag der Stadt Ingolstadt** – nach den Leistungen in BA 1 bis 2b führt Vogt ProjektControl die Verkehrsanlagen bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme.

DAS PROJEKT

Verkehrsanlagen BA 3 an der neuen Bahnquerung

01

PROJEKTBESCHREIBUNG

Die Ostumgehung Etting – Schneller Weg entlastet die Ortsdurchfahrten von Gaimersheim und Etting. Die neue Trasse führt von der Oskar-von-Miller-Straße entlang des Schneller Wegs bis zur Theodor-Heuss-Straße; der Bahnübergang der Strecke 5386 wird durch eine höhenfreie Querung ersetzt.

Der dritte Bauabschnitt ersetzt den Bahnübergang der Strecke 5386 durch eine höhenfreie Querung und stellt die Anbindung der Beilngrieser Straße im Endzustand her. Kern der Ingenieurbauwerke sind die Eisenbahnüberführung Nürnberger Straße (BW 906) und die Grundwasserwanne (BW 720); deren Überwachung liegt bei einem anderen Büro.

Vogt ProjektControl verantwortet die Verkehrsanlagen – Straßen-, Geh- und Radwegbau, Entwässerung, Sparten, Verkehrsführung sowie Markierung und Beschilderung.

UMFANG DER MASSNAHME

- Straßenneubau mit Geh- und Radweg
- Anbindung der Beilngrieser Straße im Endzustand
- Straßenentwässerung mit Pumpstation für Niederschlagswasser
- Sicherung und Verlegung von Sparten
- Verkehrsführung und Verkehrssicherung
- Markierung und Beschilderung

BESONDERHEITEN

Bahnschnittstelle
Bauen an der Strecke 5386 in Abstimmung mit der DB InfraGO

Ingenieurbau-Schnittstelle
Verkehrsanlagen im Takt von Eisenbahnüberführung BW 906 und Grundwasserwanne BW 720

Planlauf
Prüfung der Werk- und Ausführungsunterlagen des Auftragnehmers, u. a. für die Pumpstation

UNSERE ROLLE

Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung der Verkehrsanlagen – seit 2026

02

LEISTUNGEN

Lph 8 – Bauoberleitung
Steuerung der Bauausführung der Verkehrsanlagen, Termin- und Kostenkontrolle, Baubesprechungen.

Örtliche Bauüberwachung
Überwachung von Straßen-, Entwässerungs- und Spartenbau, Aufmaß und Qualitätskontrolle.

Planlauf und Freigaben
Prüfung der Unterlagen des Auftragnehmers im Rahmen der Objektüberwachung.

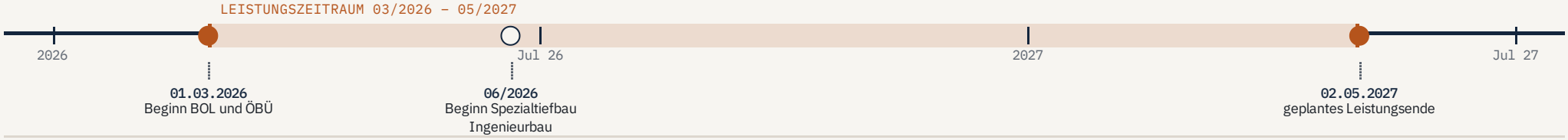
Nachträge
VOB-technische Prüfung von Nachtragsangeboten und Empfehlungen an den Auftraggeber.

Schnittstellen
Abstimmung mit Ingenieurbau, Tragwerksplanung, DB InfraGO und Spartenträgern.

KENNDATEN

Bauabschnitt	BA 3 – Straßenneubau, Verkehrsanlagen
Baukosten	1,0 Mio. € (Verkehrsanlagen)
Bauausführung	Wadle Bauunternehmung GmbH
Ingenieurbau	EÜ Nürnberger Straße BW 906, Grundwasserwanne BW 720
Zeitraum	01.03.2026 – 02.05.2027
Vertrag	direkter Auftrag der Stadt Ingolstadt

BETEILIGTE

Bauherr	Stadt Ingolstadt, Tiefbauamt
Bauausführung	Wadle Bauunternehmung GmbH
Tragwerks-planung	Ingenieurbüro Grassl GmbH (Stahlüberbau)
Bahn	DB InfraGO AG
BOL / ÖBÜ Verkehrs-anlagen	Vogt ProjektControl

PROJEKTABLAUF